



... die Jungfeuerwehler mußten ihr Können und Wissen unter Beweis stellen, unter anderem Geräte erkennen oder einen Funk-spruch absetzen. Bei der Erste-Hilfe-Station, hier prüften erstmals Rot-Kreuz-Helferinnen der Ortsstelle Mayrhofen, mußten neben praktischem Vorzeigen auch Fragen beantwortet werden.



... die Jungfeuerwehrgruppe Terfens mit Kommandant Klaus Nocker (links) und den Betreuern Josef Schallhart und Klaus Ringler, sie besteht erst seit Jänner '94 und hat ihren ersten Wissenstest in Bronze bestens geschafft.

Jugend bestens vorbereitet

ZELL a. Z. (H.H.). - "Sie sind es einmal, die die Verantwortung bei Bränden und Katastrophen für die Bevölkerung übernehmen werden". Gemeint sind damit die Jungfeuerwehler des Schwazer Bezirkes, die sich vergangene Woche einem Wissenstest in Zell am Ziller unterzogen. Ein besonderes Qualitätsmerkmal der Feuerwehrjugend des Bezirkes Schwaz, alle Teilnehmer schafften je nach Altersgruppe das Bronzene, Silberne oder Goldene Wissenstestabzeichen.

Bezirksfeuerwehr-Jugendsachbearbeiter Albin Turozzi organisierte für den Schwazer Bezirksfeuerwehrverband den diesjährigen Wissenstest. Mit der Durchführung wurde die Freiwillige Feuerwehr Zell unter Kommandant Josef Trat-

ter betraut.

Daneben wurde für die jungen Feuerwehler auch ein Rahmenprogramm erstellt, die jungen Feuerwehler konnten ihre Treffsicherheit beim Zimmengewehrschießen unter Beweis stellen, das die Schützengilde Zell unter Oberschützenmeister Walter Ungerank inszenierte, und in weiterer Folge gab es eine Vorführung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Mayrhofen.

Beim 8. Wissenstest für den Bezirksfeuerwehrynachwuchs nahmen 100 Buben im Alter von 12 bis 16 Jahren von neun Feuerwehren teil. Nicht dabei war die Jugendgruppe Pill, sie besteht erst seit 3 Wochen, seit Jänner '94 kommen die Buben der Feuerwehrjugendgruppe Terfens zusammen, sie machten ihren ersten Wissenstest.